Ausbildungsinhalte zum Sonderfach Innere Medizin und Gastroenterologie und Hepatologie

Sonderfach Grundausbildung (27 Monate)

A)	Kenntnisse	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Psychosoziale, umweltbedingte, arbeitsbedingte und interkulturelle Risiken und Erkrankungen der Inneren Medizin und aller internistischen Teilgebiete			
2.	Immunologie			
3.	Humangenetik			
4.	Nuklearmedizin			
5.	Strahlenschutz			
6.	Transplantationsnachsorge			
7.	Densitometrie			
8.	Interventionelle Techniken und Angiographien			
9.	Psychosomatische Medizin			
10.	Gesundheitsberatung, Prävention, Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung			
11.	Labortechnisch gestützte Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung			
12.	Psychogene Symptome, somatopsychische Reaktionen und psychosoziale Zusammenhänge einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker			

13. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems	
14. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung	
15. Maßnahmen zur Patientinnen-und Patientensicherheit	
16. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen	
17. Palliativmedizin	
18. Geriatrie	
 Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation 	
20. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns	
21. Ethik ärztlichen Handelns	
22. Schmerztherapie	

B)	Erfahrungen	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Innere Medizin mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differentialdiagnostik innerer Erkrankungen sowie Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie			
2.	Grundlegenden Erfahrungen in den Kernfächern: • Angiologie • Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen,			

	inkl. Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen- und DiabetikerbehandlungenGastroenterologie und Hepatologie		
	 Hämatologie – internistische Onkologie Infektiologie Intensivmedizin Kardiologie Nephrologie Pneumologie 		
	• Rheumatologie		
3.	Klinische Pharmakologie		
4.	Fachspezifische Geriatrie		
5.	Fachspezifische Palliativmedizin		
6.	Fachspezifische psychosomatische Medizin		
7.	Internistisch präoperative Beurteilung		
8.	Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und - behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsgebiet, Durchführung von fachspezifischen Funktionstests		
9.	Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung		
10.	Suchterkrankungen und deren interdisziplinäre Betreuung		
11.	Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung		
12.	Ernährungsbedingte Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Beratung, Beratung und Schulung		
13.	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von		

Vitalfunktionen und Wiederbelebung		
14. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen		
15. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)		
16. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation		
17. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbiden Patientinnen und Patienten mit inneren Erkrankungen		
18. Indikation zur Durchführung bilddiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde		
19. Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen		

C)	Fertigkeiten	Richtzahl		lviert s ankreuzen)	belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
			ja	nein	
1.	Behandlung von Patientinnen und Patienten mit internistischen Erkrankungen mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differentialdiagnostik innerer Erkrankungen sowie von Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie				
2.	Grundlegenden Fertigkeiten in den Kernfächern: Angiologie Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen inkl. Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen-und Diabetikerbehandlungen Gastroenterologie und Hepatologie Hämatologie – internistische Onkologie Infektiologie Intensivmedizin Kardiologie Nephrologie Pneumologie Rheumatologie				
3.	Klinische Pharmakologie				
4.	Fachspezifische Geriatrie				
5.	Fachspezifische Palliativmedizin				
6.	Fachspezifische psychosomatische Medizin				

7. Fach	hspezifische Schmerztherapie		
8. Fach	hspezifische Laboruntersuchungen		
9. Inter	ernistisch präoperative Beurteilung		
und Eino Krar	ikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung l-behandlung für Laboruntersuchungen und ordnung der Ergebnisse in das jeweilige unkheitsgebiet, Durchführung von unspezifischen Funktionstests		
Vors	sundheitsberatung, Prävention, fachspezifische rsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche fklärung		
einsc Aufr	ennen und Behandlung akuter Notfälle schließlich lebensrettender Maßnahmen zur frechterhaltung von Vitalfunktionen und ederbelebung		
und I	ormation und Kommunikation mit Patientinnen Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, ikation, Durchführung und Risiken von tersuchungen und Behandlungen		
Patie	erdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbiden ientinnen und Patienten mit inneren rankungen		
Verf von Nuk	ikation zur Durchführung bilddiagnostischer fahren sowie fachspezifische Interpretation der Radiologinnen und Radiologen und klearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern obenen Bilder und Befunde		
	erdisziplinäre Indikationsstellung zu rurgischen, strahlentherapeutischen und		

	nuklearmedizinischen Maßnahmen			
17.	Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)			
18.	EKG	150		
19.	LZ-RR	20		
20.	Abdomensonographie, einschließlich Nieren- Retroperitoneum und Urogenitalorgane	150		
21.	Therapie vital bedrohlicher Zustände, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung inkl. Notfall und Intensivmedizin, Beatmung, Entwöhnung, nicht-invasive Beatmungstechniken, hämodynamisches Monitoring, Schockbehandlung, zentrale Zugänge, Defibrillation, PM-Behandlung	50		
22.	Echokardiographie	30		
23.	Spirometrie	20		
24.	Ergometrie	20		
25.	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50		
26.	Durchführung von Punktionen, z. B. Blase, Pleura, Bauchhöhle, Liquor, Leber, Knochenmark inkl. Stanzen, Punktion und Katheterisierung	30		

Sonderfach Schwerpunktausbildung (36 Monate)

A)	Kenntnisse		lviert s ankreuzen)	belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Ätiologie, Pathogenese, Pathophysiologie und Symptomatologie gastroenterologischer und hepatologischer Erkrankungen sowie Diagnostik, Prognose und Therapie gastroenterologischer und hepatologischer Erkrankungen			
2.	Funktionsdiagnostische Untersuchungen der Verdauungsorgane einschließlich Atemtests			
3.	Indikation und prognostische Beurteilung von operativen Behandlungen im Bereich des Verdauungstrakts, seiner Anhangsdrüsen sowie der Therapie postoperativer Zustände inkl. Lebertransplantation			
4.	Interpretation genetischer Befunde und genetischer Beratung			
5.	Indikation und prognostische Beurteilung einer Strahlentherapie bei malignen Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts und seiner Anhangsdrüsen			
6.	Diätetik und ihre Anwendung bei Erkrankungen des Verdauungstrakts inkl. Einführung von Ernährungssonden und i.v. Ernährungstherapie			
7.	Interventionelle Radiologie des Verdauungstrakts einschließlich radiologisch gezielter Biopsietechniken, Drainage, Dilatationsverfahren sowie fachspezifische Interpretation von röntgen- und nuklearmedizinischen Befunden			

8. Grundlagen des Strahlenschutzes		
 Diagnostik und Therapie psychosomatischer Erkrankungen mit Manifestation am Gastrointestinaltrakt 		
10. Diagnostik und Therapie proktologischer Erkrankungen		
11. Systemische und lokale Chemotherapien bei malignen Erkrankungen des Verdauungstrakts und seiner Anhangsdrüsen, Teilnahme an Tumorboards		

B)	Erfahrungen		lviert s ankreuzen)	belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	 Diagnostik und Therapie spezifischer gastroenterologischer und hepatologischer Erkrankungen, insbesondere: von Ösophaguserkrankungen von Magen- und Zwölffingerdarmerkrankungen von Dünndarmerkrankungen von Pankreaserkrankungen von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen von angeborenen, metabolischen, immunologischen, chronischen und akuten Lebererkrankungen von Hepatitiden Indikationen für Lebertransplantation und Management nach Lebertransplantation gastrointestinaler und hepataler Infektionskrankheiten von gastrointestinalen Tumoren, Pankreastumoren, Lebertumoren und neuroendokrinen Tumoren in interdisziplinärer Kooperation Differenzialdiagnostik und Therapie von Durchfallerkrankungen von funktionellen gastrointestinalen Erkrankungen 			
2.	Indikation und Beurteilung der Endosonographie			
3.	Indikation und Beurteilung der Kapselendoskopie			
4.	Fachspezifische Interpretation histologischer und zytopathologischer Befunde im Bereich der Gastroenterologie und Hepatologie			

C)	Fertigkeiten	Richtzahl		lviert s ankreuzen)	belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
			ja	nein	
1.	Teilnahme an Tumorboards				
2.	Diagnostik und Therapie spezifischer gastroenterologischer und hepatologischer Erkrankungen, insbesondere:				
	• von Ösophaguserkrankungen				
	von Magen- und Zwölffingerdarmerkrankungen				
	von Dünndarmerkrankungen				
	von Pankreaserkrankungen				
	von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen				
	von angeborenen, metabolischen, immunologischen, chronischen und akuten Lebererkrankungen				
	Therapien von Hepatitiden	50			
	Indikationen für Lebertransplantation und Management nach Lebertransplantation				
	von gastrointestinaler und hepataler Infektionskrankheiten				
	von gastrointestinalen Tumoren, Pankreastumoren, Lebertumoren und neuroendokrinen Tumoren in interdisziplinärer Kooperation				
	Differenzialdiagnostik und Therapie von				

Durchfallerkrankungen			
von funktionellen gastrointestinalen Erkrankungen			
Management von Antikoagulation prä- und postendoskopischer Eingriffe			
4. Diagnostische und therapeutische gastrointestinale Endoskopie:			
 Ösophagogastroduodenoskopien 	300		
hohe Koloskopien	300		
Schlingenpolypektomien	50		
endoskopische Therapien von Blutungen aus dem Gastrointestinaltrakt	30		
PEG-Sonden	10		
Durchführung von Sedoanalgesie bei endoskopischen und minimal-invasiven Eingriffen an Gastrointestinaltrakt und Leber			
5. Spezielle diagnostische und therapeutisch endoskopische Verfahren:			
allfällig ERCP, Papillotomie, Dilatationsverfahren, Steinextraktion und Legen von Kunststoffendoprothesen bzw. von selbstexpandierbaren Metallprothesen im pankreatobiliären System sowie im Bereich des Gastrointestinaltrakts			
allfällig Manometrie, pH-Metrie	10		
allfällig gastroenterologische Endosonographie inkl. gastroenterologische Endosonographie			

	gesteuerte Verfahren			
6.	Fachspezifische Sonographien:			
	diagnostische Sonographie des Abdomens	350		
	diagnostische und therapeutische Punktionen	30		
7.	Durchführung von Früherkennungs- und Nachsorgemaßnahmen zur Tumor- und Rezidiverkennung im Verdauungstrakt und bei seinen Anhangsdrüsen			
8.	Allfällige fachspezifische zytostatische, immunmodulatorische, supportive und palliative Behandlungszyklen und nachfolgende Überwachung und Beherrschung der Komplikationen nach interdisziplinärer Indikationsstellung	100		
9.	Intestinale Intubationstechniken			